

BERLIN 1. NOVEMBER 2016

Anmeldeformular

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Anmeldung bis 20. Oktober 2016

Claudia Rehrs
Europäische Akademie Berlin
Bismarckallee 46/48
14193 Berlin

cr@eab-berlin.eu
Tel 030 895951-37
Fax 030 895951-630

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

E-mail \_\_\_\_\_

Ehrenamtliche/r Richter/in am Gericht \_\_\_\_\_

seit \_\_\_\_\_

Besonderheiten bei der Ernährung (z.B. vegetarisch, laktose- oder glutenfrei)

nein ja Wenn ja, welche? \_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift



ANFAHRT
Europäische Akademie
Berlin
Bismarckallee 46/48
14193 Berlin

2016



Programm

MASSENTIERHALTUNG ODER GROSSVIEHANLAGEN?

Der Streit um den Stall und seine Auswirkungen auf die Landwirtschaft, die Rechtsprechung und den sozialen Frieden

Seminar für ehrenamtliche Richterinnen und Richter in Landwirtschafts- und Verwaltungsverfahren

mit freundlicher Unterstützung der Landwirtschaftlichen Rentenbank

Dienstag, 1. November 2016
in der Europäischen Akademie Berlin

PROGRAMM



# Programm

## Seminarbeschreibung

Nicht erst seit dem Volksbegehren gegen Massentierhaltung erhitzt die Frage nach der Tierhaltung die Gemüter. Befürworter und Gegner stehen sich unveröhnlich gegenüber. Aber ist die Lage wirklich so eindeutig? Ab welcher Betriebsgröße spricht man von „Masse“? Schaden Anlagen mit vielen Tieren zwangsläufig den Tieren? Welche Auswirkungen haben große Anlagen auf die Anwohner? Wie sieht die Rechtslage aus? Und wohin geht der Trend europaweit?

Dies werden wir – in gewohnt kontroverser Manier – am 1. November diskutieren und uns an der Klärung der Frage „Massentierhaltung oder Großviehanlage – welche Auswirkungen hat der Streit um den Stall auf die Landwirtschaft, die Rechtsprechung und den sozialen Frieden?“ versuchen.

09.30 Uhr Begrüßung und Einführung in das Programm  
DR. MECHTHILD BAUMANN  
Studienleiterin, Europäische Akademie Berlin

HASSO LIEBER  
Vorsitzender  
Bundesverband ehrenamtlicher Richterinnen und Richter

CHRISTIAN POHL  
Geschäftsführer  
Edmund Rehwinkel-Stiftung der Landwirtschaftlichen Rentenbank

PROF. DR. JOSÉ MARTINEZ  
Zweiter Vorsitzender, Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht

10.30 Uhr Podiumsdiskussion  
**Ist alles nur ein Missverständnis? Tiere in Massen, große Ställe und das Wohl von Tier und Mensch**

DR. SOPHIA SCHULZE-GEISTHÖVEL  
Referentin für Tiergesundheit, Eier & Geflügel  
Deutscher Bauernverband

MANUEL ERMANN, M. Sc.  
Georg-August-Universität Göttingen  
Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr **Aus der Gerichtspraxis: Wann sind große Tierhaltungsanlagen zulässig? Das Beispiel Hassleben**  
PROF. DR. MATTHIAS DOMBERT  
Rechtsanwalt

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr **Wohin geht die Gemeinsame Agrarpolitik der EU?**  
ROLF BURBACH  
Leiter Referat 612, EU-Koordinierung und -Recht  
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

16.45 Uhr **Zusammenfassende Auswertung des Seminars**  
DR. MECHTHILD BAUMANN

17.00 Uhr Ende des Seminars

**Tagungsort** EUROPÄISCHE AKADEMIE BERLIN  
Bismarckallee 46/48  
14193 Berlin-Grunewald  
[www.eab-berlin.eu](http://www.eab-berlin.eu)

**Organisation** Europäische Akademie Berlin  
Bismarckallee 46/48  
14193 Berlin  
[www.eab-berlin.eu](http://www.eab-berlin.eu)

Bundesverband ehrenamtlicher Richterinnen und Richter e.V.  
Rubensstr. 62  
12157 Berlin  
[www.schoeffen.de](http://www.schoeffen.de)